

## Schnittmuster #4215053

**Top - Enge Passform - Länge bis zur Hüfte - Standard-Armausschnitte - Klassischer Ausschnitt - Stehkragen - Kein Frontverschluss - Oberteil ohne Taillennaht - Gerader Rock - Abnäher an Taille und Seitennaht - Abnäher an Ausschnittmitte und Taille - Lange Ärmel an Standardmanschette gerafft**

### Hinweis zur Nahtzugaben:

- Bei Mustern mit Doppelkontur werden die Nahtzugaben mit eingerechnet.

- Hat das Schnittmuster nur einen Rand, wurden die Nahtzugaben NICHT berücksichtigt. Sie müssen beim Auslegen und den Details des Schnitts hinzugefügt werden.

### Hinweis zu die benötigte Stoffmenge:

Beachtung! Die Stoffmenge, die für Ihr Muster benötigt wird, ist nicht enthalten. Dies hängt von der ausgewählten Mustergröße, der Breite und dem Design des Stoffes ab, den Sie verwenden möchten. Für Berechnungen können Sie gerne den Online-Stoffrechner verwenden. Alternativ können Sie alle Papiermuster ausdrucken und in der gewünschten Stoffbreite auslegen (normalerweise von 90 bis 150 cm). Messen Sie, wie viel Stoff Sie benötigen. Vergessen Sie nicht, Stücke zu berücksichtigen, die mehrmals geschnitten werden müssen, und Stücke, die auf der Falte geschnitten werden.



### DRUCKEN:

Bitte verwenden Sie die Adobe Reader-Software, um Ihr PDF-Muster zu öffnen. Sie können den kostenlosen Adobe Reader unter diesem Link herunterladen - <https://get.adobe.com/reader/>.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Schnittmuster in Originalgröße (Skala 100%% oder Keine) und auf einzelnen Seiten von normalem A4-Papier drucken. Stellen Sie sicher, dass die Ausdruckgröße dem richtigen Maßstab entspricht, indem Sie das Testquadrat auf der ersten Seite messen. Der obere Rand des Quadrats ist mit einer Zentimeter-Skala und der untere Rand mit einer Zoll-Skala versehen.

Beschneiden Sie den oberen und/oder rechten Rand der Seiten, wo Sie die Scherensymbole sehen. In der Mitte jeder Seite wird die Anzahl der Zeilen und Spalten gedruckt, getrennt durch das /-Zeichen. Konstruieren Sie Seiten nach diesen Markierungen (z. B. befindet sich die mit 2/3 markierte Seite in der zweiten Zeile und in der dritten Spalte). Richten Sie die Seiten mit Rändern und Klebeband aus oder kleben Sie sie zusammen.

## ZUSCHNEIDEN:

### Hinweis zum Zuschnitt:

Legen Sie Ihre Stücke entsprechend der Kette aus, wie auf den Musterstücken markiert.

Einige Stücke werden am Falte geschnitten, die entsprechende Kante wird dann mit einer Faltemarke markiert. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Stoffart und Anzahl der benötigten Teile auf einem Block. Zum Beispiel bedeutet [ Main, Interfacing - cut 1+1 ] auf einem Schnittteil, dass Sie 1 Stück unverändert und 1 gespiegeltes Stück aus dem Hauptstoff sowie aus der Vlieseline schneiden müssen.

Achten Sie darauf, alle Brüche und andere Gestaltungsmerkmale wie Falten etc. vom Schnittteil auf Ihren Stoff zu markieren. Achten Sie beim Nähen des Kleidungsstücks auf Brüche, diese müssen übereinstimmen.

\* Die Großbuchstaben in Klammern entsprechen den Musterblöcken, wie sie im Online-Stoffrechner und in der Musterblockvorschau auf der rechten Seite angezeigt werden.

## ANLEITUNG:

1. Bügeln Sie die Vliese gemäß der Schnitthanleitung auf den Stoff. Legen Sie Ihren Hauptstoff mit der Stoffabseite nach oben auf das Bügelbrett. Legen Sie das Vlies mit der Klebeseite nach unten darauf. Legen Sie ein Presstuch darüber. Bügeln Sie das Vlies in Etappen und decken Sie jeweils einen bestimmten Bereich ab. Halten Sie das Bügeleisen etwa 10 Sekunden lang über den Stoff. Halten Sie das Bügeleisen ruhig, damit sich die Stoffschichten nicht bewegen. Heben Sie das Bügeleisen an und fahren Sie mit dem nächsten Bereich fort. Lassen Sie es ein wenig abkühlen, bevor Sie mit der nächsten Stufe fortfahren.

Schneiden Sie einen Streifen des Vlieses ab , ca. 1,5 cm oder 1/2 Zoll breit, und bringen Sie es an den Schulterkanten des Vorderteils und des Rückenteils von der Abseite des Hauptstoffs an, um die Kanten zu stabilisieren (siehe Abbildung rechts).

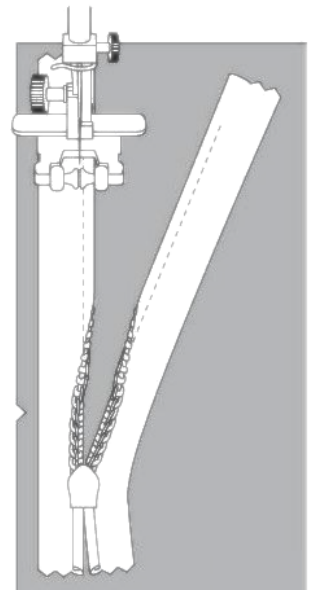


## 2. REISSVERSCHLUSS IN DER RÜCKENMITTELNAHT

- Die Nahtzugaben entlang der hinteren Mittelnahrt einschlagen. Drücken Sie sie mit der Hand nach unten, aber bügeln Sie sie nicht.

- Öffnen Sie den Reißverschluss. Legen Sie es rechts auf rechts auf die hintere Mitte. Die Zähne des Reißverschlusses sollten mit der hinteren Mitte des Kleidungsstücks übereinstimmen. Die Kante des Reißverschlussbandes zeigt zur Kante der Nahtzugabe.

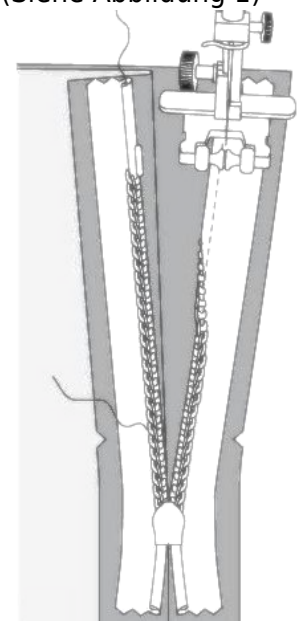
- Legen Sie das obere Ende des Reißverschlusses 1 mm tiefer als die markierte Nahtlinie der Halsausschnittkante (nicht die Kante der Nahtzugabe des Halsausschnitts) und heften Sie das Reißverschlussband an die Nahtzugabe der hinteren Mitte. Nicht durch beide Lagen des Hauptstoffes heften, sondern nur mit der Nahtzugabe. Heften Sie am besten mit Schrägstichen in der Mitte des Reißverschlussbandes. Heften Sie sowohl die linke als auch die rechte Seite des Reißverschlusses von der Oberkante nach unten.



- Bringen Sie den Reißverschlussfuß an.

- Drücken Sie die Zähne der linken Seite des Reißverschlusses mit dem Nagel Ihres Zeigefingers nach unten und fädeln Sie sie in die spezielle Nut des Reißverschlussfußes Ihrer Nähmaschine ein. Achten Sie darauf, die Spirale des Reißverschlusses mit Ihrem Nagel etwas aufzurollen, damit Sie die zukünftige Stichlinie sehen können. Passen Sie die Position der Nadel an und nähen Sie den Reißverschluss nahe an den Zähnen. Achten Sie darauf, dass die Stichlinie genau auf der hinteren Mittellinie liegt. Stoppen Sie bei 2 cm vom Schieber. Lange Enden stehen lassen, auf die Abseite ziehen, verknoten und Faden abschneiden. (Siehe Abbildung 1)

- Wiederholen Sie dies für die rechte Seite des Reißverschlusses. Beginnen Sie oben mit dem Nähen und fahren Sie nach unten zum Saum fort. Abhängig von Ihrem Reißverschlussfuß müssen Sie möglicherweise die Position der Nadel neu einstellen. (Siehe Abbildung 2)



- Schließen Sie den Reißverschluss.

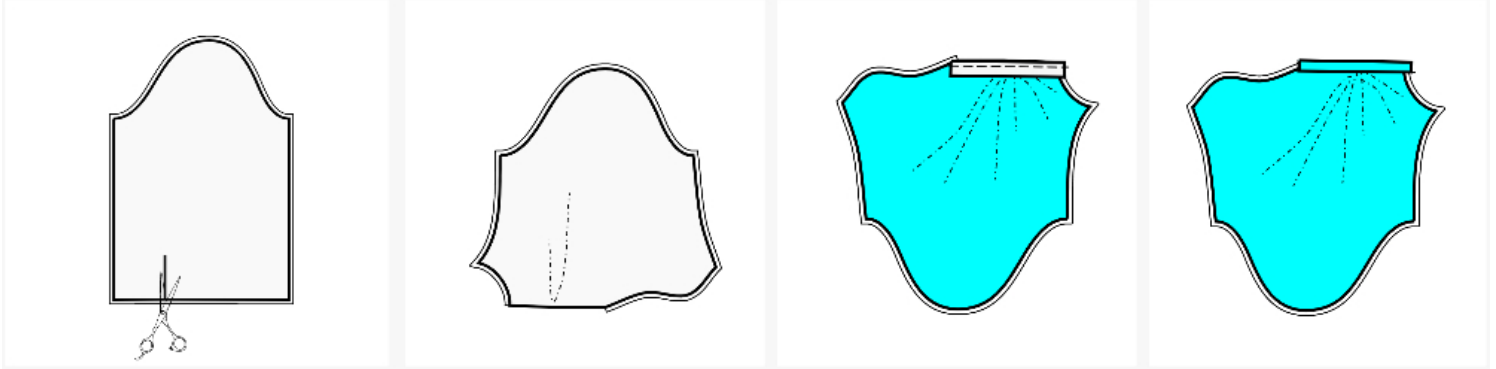
- Heften Sie die hintere Mittelnahrt, indem Sie das untere Ende des Reißverschlusses wegklappen, damit Sie ihn bis zur Stichlinie des Reißverschlusses heften können.

- Installieren Sie den normalen Fuß. Nähen Sie die hintere Mittelnahrt von der unteren Kante (oder der oberen Ecke des Schlitzes, falls ein Schlitz vorhanden ist) und nähen Sie so dicht wie möglich bis zum Ende des Reißverschlusses.

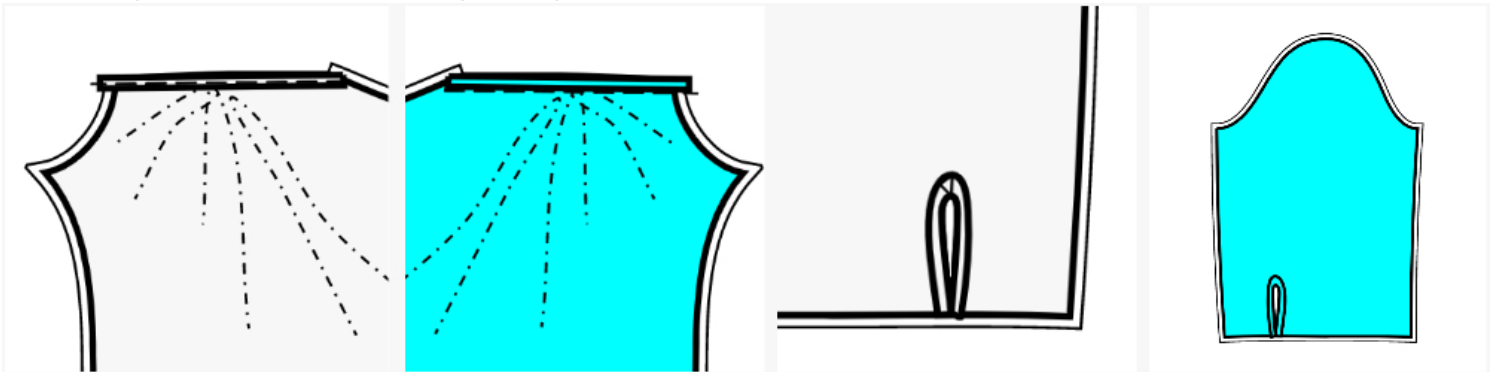
- Heftstiche entfernen. Die untere Ecke der Öffnung für den Reißverschluss von Hand nähen. Bügeln Sie die Naht auseinander und bügeln Sie gleichzeitig die Öffnung für den Reißverschluss.

3. Schlitz am Ärmel entlang der markierten Linie einschneiden. 1 cm vor dem Ende aufhören. (Abbildung 1)  
Schrägband vom Hauptstoff zuschneiden (oder bereitlegen), seine Breite sollte 4 cm betragen und seine Länge sollte zwei Schlitzlängen + 4 cm entsprechen. Sie können auch ein fertiges Schrägband verwenden.  
Spreizen Sie den Schlitz so, dass er eine gerade Linie bildet. (Figur 2)  
Schrägband an Ärmelschlitz nähen:

- Schrägband von rechts an die Schlitzkante stecken. Die längere Kante des Schrägbands passt zur Kante des Schlitzes. Heften Sie das Schrägband fest.
- 5-7 mm von der Kante bis zur geschlitzten Ecke nähen. Stoppen Sie die Nähmaschine, lassen Sie die Nadel im Stoff. Heben Sie den Nähfuß an, richten Sie den Schlitz gerade, senken Sie den Nähfuß und fahren Sie dann mit dem Nähen fort. (Figur 3)
- Schrägband zur Kante falten und andrücken. (Figur 4)



- Die Nahtzugabe des Schlitzes auf 3-5 mm kürzen. Das Schrägband auf 1-1,2 cm kürzen. Diese Empfehlungen gelten für Natur-/Mischgewebe, dünne und gut fallende Stoffe, geeignet für Blusen.
- Schrägband auf die linke Seite falten. Falten Sie den inneren Rand und heften Sie. (Abbildung 5)
- In die Naht von rechts in die erste Naht des Schrägbandes absteppen, dabei die Innenseite des Schrägbandes mit dem Stoff verbinden. Der fertige Formstreifen ist ca. 4 mm breit. (Abbildung 6)
- Passen Sie die Seiten des Schlitzes an und falten Sie die Ärmel entlang der Schlitzlinie rechts auf rechts zusammen.
- Nähen Sie die Ecke des Formstreifens mit einem Schrägstich, wie einen kleinen Abnäher.
- Bügeln Sie auf der linken Seite die Ecke des 'Abnähers' zur Seite und nähen Sie ihn fest. (Abbildung 7)
- Der fertige Schlitz ist in Abbildung 8 dargestellt.



4. Legen Sie das Rückenteil rechts auf rechts auf das Vorderteil und passen Sie die Armausschnitte, die Unterkante des Ärmels, die Taillennaht und den Saum des Kleidungsstücks an.

Seitennaht von der Armlochecke bis zum Saum nähen. Die Ärmelnaht vom Armloch bis zur Unterkante des Ärmels nähen. Versäubern und nach hinten drücken.

5. Falten Sie die Manschette längs zur Hälfte, rechts auf rechts, und nähen Sie die kurzen Seiten zusammen. Beginnen Sie mit dem Nähen genau an der Linie, die die Naht zwischen Manschette und Ärmel markiert. Manschette auf rechts wenden und bügeln. Äußere Kante der Manschette an die untere Kante des Ärmels nähen. Innenseite der Manschette nach innen falten und in die Naht absteppen. Machen Sie Knopflöcher an den

Manschetten und nähen Sie Knöpfe an.

6. Saum versäubern, umschlagen, bügeln und absteppen oder nach Belieben von Hand nähen.

### Technische Zeichnung:

